

Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik

Sept. 2021 - Jan 2024

- Dauer** 5 Semester
- Abschluss** Diplomprüfung für
Sonderkindergartenpäda-
gogik und Frühförderung
- Unterricht** Mi. 13:30 - 20:15 Uhr
Do. 16:45 - 21:45 Uhr
Sa. 08:30 - 13:30 Uhr
(Sa. ca. 1x / Monat)
Letzte Woche Sommer-
ferien
- Praxis** In unterschiedlichen
Einrichtungen und
Institutionen.
(4x 3 und 1x 2 Wochen)



Kontakt

Direktorin
OStR Mag. Ilse Klima
Ardetzenbergstraße 31
6800 Feldkirch
Telefon: 05522—72471—20
E-Mail: bafep.dir@cnv.at

Abteilungsvorständin
Mag. Barbara Schmölz
Telefon: 05522—72471—22
E-Mail: bafep.abt@cnv.at

www.bafep-feldkirch.at



Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik

(ehemals SOKI-Lehrgang)

September 2021 — Januar 2024



„Die Norm ist das individuelle Kind:
Seine Bedürfnisse und seine Stärken und
nichts anderes.“

Ferdinand Klein

Berufsbegleitender Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik - LIP

Beginn

Dienstag, 7. September 2021

An der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, Institut St. Josef in Feldkirch, beginnt im September 2021 ein neuer, berufsbegleitender Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik. (LIP)

Anmeldung

Ab sofort bis 26. Mai 2021

(Details siehe: www.bafep-feldkirch.at)

Informationsabend

Dienstag, 18. Mai 2021

19:00 Uhr, Clubraum, Institut St. Josef

Schulgeld

Euro 168,- pro Semester

Aufnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagogin / zum Kindergartenpädagogen
- Mindestens zwei Jahre Berufspraxis
- Aufnahmegespräch (möglich)

Ausbildungsschwerpunkte in Theorie, Praxis und Persönlichkeitsbildung

Theorie

Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Religion, Spezielle Rechtskunde, Medizinische Grundlagen und therapeutische Konzepte, Physiologie und Pathologie des Bewegungsapparates, Physiologie und Pathologie der Sehfunktion.

Didaktik

Integrative Didaktik, Arbeitsweisen interdisziplinärer Frühförderung.
Spezifika im:
sozial-emotionalen Bereich,
kommunikativ-sprachlichen Bereich,
kognitiv-perzeptiven Bereich,
basalen und pflegerischen Bereich,
auditiven und visuellen Bereich.
Rhythmik, Bildnerisches Gestalten, Bewegungserziehung.

Praxis

Berufsfeldpraxis
Besprechung der Praktika
Supervisionspraxis
Kommunikationspraxis

Anrechenbarkeit eines Praktikums

Das 2-wöchige Praktikum kann nach Absprache angerechnet werden, wenn:

- ein mindestens 6-monatiges Praktikum in einer sonderpädagogischen Einrichtung oder
- eine Tätigkeit in einer Integrationsgruppe in Begleitung einer Sonderkindergartenpädagogin/Frühförderin nachgewiesen werden kann.

Die Praktika können zum Teil in den Sommerferien absolviert werden.

Mögliche berufliche Perspektiven nach Abschluss der Ausbildung

- Sonderkindergartenpädagogin / Sonderkindergartenpädagoge in einer Integrations- oder in einer heilpädagogischen Kindergartengruppe
- Frühförderung
- Mobile Sonderkindergartenpädagogin/ Sonderkindergartenpädagoge
- Beratungsstellen
- Heilpädagogische Zentren